



Ein Freund liebt zu jeder Zeit ... (Sprüche 17, 17)

[www.cfri.de](http://www.cfri.de)

## GEBETSBRIEF

April 2019

„Auf meinen Posten will ich treten und auf den Wall mich stellen und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird und was für eine Antwort ich auf meine Klage erhalte“ (Habakuk 2,1).

### HESEKIELS RUF ALS WÄCHTER

„Nun habe ich dich, o Menschensohn, für das Haus Israel zum Wächter bestellt, damit du das Wort aus meinem Mund hören und sie von mir aus warnen sollst.“

(Hesekiel 33,7)

Sie mögen Israel lieben, doch meine Frage ist, wie oft und wie viel beten Sie tatsächlich für uns und in wie weit sind Sie dazu bereit, mit uns im Gebet mitzuleiden? Alles andere ist oberflächlich. Leider wurde in charismatischen Kreisen dieser Aspekt der Fürbitte oft vernachlässigt. Menschen sagen mir, dass sie eine Zeit der Fürbitte haben werden. Es ist aber alles andere als Fürbitte. Fürbitte ist die tiefste Form des Gebets, denn wir werden erkennen, wie ich glaube, dass es keine kleine, auf die leichte Schulter zu nehmende oder einfache Sache ist. **Die Fürbitte, die Aufgabe von Wächtern, ist – vor allem in Bezug auf Israel und das jüdische Volk – eine überlebenswichtige Notwendigkeit.** Der Fürbitter ist der Schlüssel zu allem ...

In Hesekiel schrieb der Herr alles im Land als unzulänglich ab: Propheten, Priester, Könige, Adlige und Prinzen; wohin man auch hinsah, gab es nichts, das Seinem Standard gerecht wurde. Es gab nichts, auf dem Sein Segen ruhen konnte, nichts, dem Er zulächeln konnte. Was sagt Er? „Suchte ich einen König?“ Nein! „Suchte ich nach einem Propheten?“ „Suchte ich nach einem Priester?“ „Suchte ich nach einer Kirche?“ Nein! „Ich suchte nach einem **Mann**,“ sagte Er. „Einem einzigen Mann, der in den Riss treten könne, der die Mauer aufrichten könne, und ich fand keinen.“ Ein Mann! ... der Schlüssel zu jeder nationalen Situation, oder jeder internationalen Situation, ist der Fürbitter ... der Herr betrachtet diese Angelegenheit als so strategisch, und das weiß auch der Feind“ (Lance Lambert zu dem Thema *Fürbitte* in seiner Rede, die er bei der Lehrkonferenz von *Christian Friends of Israel* in Jerusalem am 28. Mai 1987 hielt).

Dieses Wort von Lance ist heute noch so wichtig, ja sogar noch wichtiger, als es Jahre zuvor bei seiner Präsentation

vor einer internationalen Zuhörerschaft war. Es verglich sich einmal jemand mit einem Lachs, der sich gegen den Strom vorkämpft – so verstehen auch wir, die den Ruf zum Wächter auf unserem Leben verspüren, unseren Auftrag und wir können weiterhin gegen den Strom „schwimmen“, bis der Herr Jesus nach Jerusalem zurückkommt, oder bis der Herr uns in unsere ewige Heimat nach Hause ruft.

Wächter in biblischen Zeiten waren die Kämpfer, die dafür zuständig waren, Dörfer und militärische Anlagen vor Überraschungsangriffen der Feinde und anderen potenziellen Bedrohungen zu warnen. Antike israelische Städte stationierten ihre Wächter oft auf hohen Mauern oder in Wachtürmen. Ihre Aufgabe war es, zu wachen und die Dorfbewohner vor Bedrohungen zu warnen. Das hebräische Wort für „Wächter“ bedeutet „einer, der hinaus schaut ... einer, der beobachtet/wacht“. Manchmal waren Wächter auch Späher, die Ausschau hielten nach Freunden wie auch Feinden. Es gibt viele Schriftstellen in der Bibel, die sich auf Wächter beziehen – die ihre Augen offen hielten nach physischen Bedrohungen: „Der Wächter aber, der auf dem Turm von Jesreel stand, sah Jehus Schar kommen und sprach: Ich sehe eine Schar! Da sprach Joram: Nimm einen Reiter, und sende ihnen den entgegen und frage: Bedeutet es Friede?“ (2. Könige 9,17b).

Wie Lance bei der Konferenz sagte, „Es scheint als wäre Israel immerzu in einer kritischen Situation; aus diesem Grund müssen wir beten – wir brauchen mehr Fürbitter, die verstehen, was Gottes Absichten sind, was Gottes endgültiges Ziel ist. Wenn die Mächte des Bösen ihren Weg bekämen, dann würde es kein Haus Israels zu retten geben. Es würde keine Nation hier geben, die erlöst werden könnte ... liebe Freunde, dies ist der Ruf, ein Wächter zu sein.“

Könnten Sie sich vorstellen, eine Gebetsgruppe von Wächtern auf der Mauer in Ihrer Nation, in Ihrer Stadt zu gründen? Auch wenn die oben aufgeführte Schriftstelle im

Kontext damals an Hesekiel persönlich ein Ruf war, für seine Nation in den Riss zu treten, geht dieser Ruf an alle, die den Gott Israels und Sein auserwähltes Volk lieben. Das Wort Gottes über Israel zu beten, ist sowohl prophetisch wie auch zeitgerecht. Der Ruf geht hinaus, die Mauern des Gebets wiederaufzubauen, die an vielen Stellen zerfallen sind ... JETZT ist die Zeit, im Gebet für Israel einzustehen.

## WIR WOLLEN GEMEINSAM, VOM HEILIGEN GEIST GEFÜHRT, BETEN

- **Danken Sie Gott** für den Regen! Die Gebete unserer Wächter wurden auf großartige Weise mit zahlreichen Regengüssen im vergangenen Winter beantwortet. Die Wüste, Jerusalem und die umliegenden Städte und Dörfer sind grün und die Felder in Gottes auserwähltem Land erblühen mit zahlreichen Blumen und Gewächs in vielen verschiedenen Farben. *„Erbittet vom HERRN Regen zur Zeit des Spätregens! Der HERR macht Blitze und wird euch Regengüsse geben, jedem das Gewächs auf dem Feld!“* (Sacharja 10,1).
- **Bedecken Sie mit Fürbitte** das Gebiet der Golan Höhen, das Israel gehört. Gott wird alle Nationen richten, die Ihm immer wieder in den Augapfel stochern, in Bezug auf das Land, das Er Israel als Erbe gegeben hat. Diejenigen, die das Land aufteilen, und versuchen, die Felder, Städte und das Land, das Israel gehört und von Gott Israel zugeteilt wurde, anderen zu geben, werden einen großen Preis dafür zahlen müssen. *„... da werde ich alle Heidenvölker versammeln und sie ins Tal Josaphat hinabführen; und ich werde dort mit ihnen ins Gericht gehen wegen meines Volkes und meines Erbteils Israel, weil sie es unter die Heidenvölker zerstreut und mein Land verteilt haben ...“* (Joel 4,2).
- **Beten Sie** eindringlich für die militärischen Zweige Israels, die heutigen Krieger dieser Nation. Jeder sehnt sich nach den Tagen, an denen Waffen zu Pflugscharen umgeschmiedet werden und der Herr, der allmächtige Gott Israels, von allen Nationen verehrt und gepriesen werden wird. **Beten Sie** für die Soldaten an der Frontlinie, in den Versorgungszentren, hinter den Computern und die, mit Stiefeln auf dem Boden, die sich täglich in Gefahr befinden vor dem extremen Hass, der sie von ihren Feinden umgibt. *„Und sie werden sein wie die Helden, die den Straßendreck im Kampf zertreten; und sie werden kämpfen, weil der HERR mit ihnen ist, und werden*

*die Reiter auf den Kriegsgrossen zuschanden machen“* (Sacharja 10,5).

- **Beten Sie** beständig für die arabischen Nationen, die Israel hassen (denn Gott liebt alle Nationen, hasst jedoch das Verfluchen Seines Volkes). Mögen sie erkennen und zufrieden sein mit den Millionen von Quadratkilometern, die sie bereits besitzen und, wie Esau einst zu Jakob sprach, mögen auch sie sagen: *„Ich habe genug, mein Bruder; behalte, was du hast!“* (1. Mose 33,9). Dies war der Moment, in dem Esau erkannte, dass er genug Platz zur Verfügung hatte, um gut zu leben.
- **Bitten Sie Gott**, dass Israel durch die Flut der Schwierigkeiten hindurchkommen möge, dass Gott Israel befreien möge von all seinen Feinden, und dass diejenigen, die Nationen führen und Israel hassen, ihre Schwerter niederlegen, und dass die verhärteten Herzen und der Stolz weich werden mögen. Letztendlich wird nur das Kommen des Herrn dies vollständig bewerkstelligen. **Lassen Sie uns** also auch dafür **beten**, dass der Hunger und die Sehnsucht nach der Wiederkehr Jesu/Jeschuas, der wahren Frieden bringen wird, wächst und zunimmt. *„Und er wird das Meer durchziehen mit Bedrängnis und die Wellen des Meeres schlagen, und alle Tiefen des Stromes werden versiegen; und das stolze Assyrien wird gestürzt, und das Zepter Ägyptens muss weichen“* (Sacharja 10,11).

Die Wahlen stehen vor der Tür und es ist außerordentlich wichtig, dass wir Gebet zum Herrn erheben, dass Seine ausgewählten Leiter für das Land in die Regierung kommen. Wir werden übernatürliche Wachsamkeit an den Grenzen benötigen, wie auch entschlossene und weise Entscheidungen durch die Regierung, falls es in der Zukunft zu explosiven Situationen kommen sollte. Während wir beten, lassen Sie uns Gott für all das danken, was Er für Israel bereits getan hat, wie Er die Juden durch jede Situation hindurch geführt hat, sie nach 2000 Jahren in der Diaspora mit Seinem Ruf nach Hause gebracht hat und immer noch bringt, ihnen Kraft und Durchhaltevermögen gegeben hat, wie auch Kraft des Verstandes, um zu bauen. Kommen Sie und besuchen Sie das Land. Kommen Sie und sehen Sie was Gott vollbringt, um sicherzustellen, dass sich Sein prophetisches Wort erfüllt. Lassen Sie uns an Lances Worte denken – dass es der Fürbitter ist, der entscheidend für den Sieg in jeder Situation ist. Wir alle haben einen wichtigen Posten zu füllen und müssen mitten im Sturm stark und standhaft bleiben.

Bis Er wiederkommt, **Sharon Sanders**  
Christian Friends of Israel – Jerusalem

### Christliche Freunde Israels e. V.

Söldenhofstr. 10  
83308 Trostberg

Tel: 0 86 21 - 97 72 86  
Fax: 0 86 21 - 97 73 89

E-Mail: info@cfri.de  
Internet: www.cfri.de

### Bankverbindung: Volksbank-Raiffeisenbank-Dachau eG

BLZ: 700 915 00

IBAN: DE19 7009 1500 0000 7322 30

Kontonummer: 73 22 30

Swift-BIC: GENODEF1DCA





## NACHRICHTENBRIEF

April 2019

*„Das Wort ist Wahrheit gewesen, das ich in meinem Land ... gehört habe!“ (1. Könige 10,16).*

### SYRIEN SCHAUT NICHT MEHR LÄNGER AUF GALILÄA HINUNTER

Präsident Donald Trump fügte am Montagabend eine neue Kerbe an seinem Gürtel für außenpolitische Maßnahmen hinzu. Er unterzeichnete eine Proklamation, mit der die Souveränität Israels über die Golanhöhen offiziell anerkannt wurde, die es 1967 von Syrien erobert und seitdem kontrolliert hat.

Trump kündigte in der vergangenen Woche zunächst über Twitter die politische Kehrtwendung an und schrieb: „Nach 52 Jahren ist es für die Vereinigten Staaten an der Zeit, Israels Souveränität über die Golanhöhen voll anzuerkennen, was für die regionale Stabilität und für den Staat Israel von entscheidender strategischer und sicherheitspolitischer Bedeutung ist.“

Die Entscheidung ist in vielerlei Hinsicht wichtig. Es ist noch eine weitere Abkehr der Trump-Administration von den Jahrzehnten der US-Politik; sie erkennt die israelische Souveränität über ein Gebiet an, das international als zu einem arabischen Staat gehörend anerkannt wird und es wird als ein Aufschwung für die israelische



Präsident Donald J. Trump (rechts daneben der israelische Premierminister Benjamin Netanjahu und US-Vizepräsident Mike Pence) unterzeichnet am 25. März 2019 im Weißen Haus in Washington eine Proklamation mit der die Israelische Souveränität über die Golanhöhen offiziell anerkannt wird. (Offizielles Foto des Weißen Hauses von Sheelah Craighead, über Wikimedia Commons)

Regierung und für Ministerpräsident Benjamin Netanjahu vor den Wahlen in Israel gesehen.

Dies macht es auch für die arabischen Alliierten Washingtons schwierig, deren Bevölkerungen gegen die israelische „Besatzung“ arabischer Länder sind. [Dann könnte man sagen, dass die arabischen Nationen Israel 1948, 1967, 1973, 1982 und 2006 nicht angreifen – oder Angriffe planen – hätten dürfen.]

Außerdem nennen es einige im Hinblick auf die Reaktion der USA auf die Annexion der ukrainischen Halbinsel Krim durch Russland auch eine Doppelmoral. „Dies könnte von den Russen verwendet werden, ihre Annexion der Halbinsel Krim zu legitimieren“, wird gesagt. „Außerdem würde es den Friedensplan erheblich behindern.“

US-Außenminister Mike Pompeo sagte jedoch am Mittwoch: „Wir glauben, dass dies die Wahrscheinlichkeit erhöht, dass wir eine Lösung des Konflikts zwischen Israel und den Palästinensern finden. Wir denken, dass dies für eine Klarheit spricht, die jede Ungewissheit wegnimmt, wie wir weitermachen werden.“



Antikes Caesarea Philippi in den Golanhöhen, wo Petrus in Matthäus 16,16 Jesus als „Christus, Sohn des lebendigen Gottes“ bekannte. (Foto: gugganij, über Wikimedia)

Die Unterzeichnung, die im Weißen Haus mit dem amtierenden Ministerpräsidenten Netanjahu stattfand, macht die USA neben Israel zum einzigen Land der Welt, das das annektierte Territorium anerkennt, das aus den westlichen Zweidritteln des Golan besteht.

Netanjahu nannte es „historisch“, während Syrien es als „krassen Angriff auf seine Souveränität“ bezeichnete und versprach, das Territorium mit „allen verfügbaren Mitteln“ zurückzuerobern. Der türkische Präsident Erdogan versprach, bei den Vereinten Nationen gegen die USA vorzugehen, während Frankreich, Deutschland und Russland rasch ihre Opposition äußerten.

Premierminister Netanjahu dankte auch Präsident Trump für seinen umstrittenen Umzug der US-amerikanischen Botschaft von Tel Aviv nach Jerusalem im vergangenen Mai und für den Rückzug aus dem iranischen Atomabkommen von 2015.

Israel behält sein Recht, den Golan zu seiner eigenen Sicherheit zu kontrollieren. Das Sicherheitsargument ist überzeugend, sagen Analysten. Die USA und Israel sehen, dass iranische Streitkräfte Syrien als Aufmarschgebiet für Angriffe auf Israel verwenden und der Golan die Front ist. Washingtons Anerkennung kam einige Stunden nachdem eine Rakete aus dem Gazastreifen ein Wohngebiet nördlich von Tel Aviv getroffen hatte. (Ynet News, März 2019)

## WELCHEN UNTERSCHIED MACHT ES?

Aber trotz des internationalen Nachhalls von Trumps Proklamation macht dies keinen großen Unterschied für den Status Quo vor Ort, sagen Experten.

„In Bezug auf die Fakten vor Ort ändert das nicht sehr viel“, sagte Graham Griffiths, ein leitender Analyst bei *Control Risks*, (Weltweites Risiko- und Strategieberatungsunternehmen) am Dienstag gegenüber *CNBC*.

„Israel hat dieses Territorium nun schon seit Jahrzehnten unter Kontrolle, aber diese symbolische Anerkennung durch die USA stellt einen Wendepunkt dar



Die antike jüdische Stadt Gamla in den Golanhöhen – durch israelische Archäologen nach dem Sechstageskrieg in 1967 entdeckt – ist die Stelle der Schlacht gegen das Römische Reich, die in Josephus' „Jüdische Kriege“ beschreiben wird. Hier befindet sich auch eine der ältesten Synagogen in Israel, wo Jesus sehr wahrscheinlich auch lehrte (siehe Matthäus 4,23-34). (Foto von Leif Knutsen über Wikimedia Commons)

und zeigt erneut, wie weit die Trump-Regierung bereit ist, die frühere US-Politik zur Seite zu schieben, um Ministerpräsident Netanjahu und Israel zu unterstützen“ (*CNBC*, März 2019).

Eigentlich war der Golan in biblischen Tagen als Baschan bekannt und wurde von Israel erobert, also haben sie es 1967 einfach zurückerobert.

**„Er [der HERR] schlug große Nationen und tötete mächtige Könige ... und Og, den König von Baschan, und alle Könige Kanaans, und er gab ihr Land als Erbe, als Erbe seinem Volk Israel.“** (Psalm 135,10-12)

Im Messias, Lonnie C. Mings

**Wenn Sie gerne unseren Gebetsbrief/Nachrichtenbrief per E-Mail empfangen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an [medien@cfri.de](mailto:medien@cfri.de) mit dem Kennwort „Gebetsbrief/Nachrichtenbrief per E-Mail“**

### Christliche Freunde Israels e. V.

Söldenhofstr. 10  
83308 Trostberg

Tel: 0 86 21 - 97 72 86  
Fax: 0 86 21 - 97 73 89

E-Mail: [info@cfri.de](mailto:info@cfri.de)  
Internet: [www.cfri.de](http://www.cfri.de)

### Bankverbindung: Volksbank-Raiffeisenbank-Dachau eG

BLZ: 700 915 00

IBAN: DE19 7009 1500 0000 7322 30

Kontonummer: 73 22 30

Swift-BIC: GENODEF1DCA